

## **Für immer besiegt**

Geh mir niemals aus den Augen,  
geh mir nicht aus meinem Sinn!  
Versuch mich stetig auszulaugen –  
dann weiß ich nicht mehr wer ich bin!

Das zu hast du mir grob verboten!  
Das zu sein was ich sonst will  
erscheint mir kaum noch aufgeboten –  
mein Seelenbild ist vor dir still!

Die Angst steht mir in allen Gliedern,  
daß du das bist was mich zerstört!  
Was soll ich dir worauf erwidern –  
wenn mein Tod doch dir gehört?!

Bleibe hier und schreib mein Ende  
mit dem dir eigenen „Humor“!  
Ich reiche dir mich, meine Hände –  
und ich bereit' mich darauf vor:

daß die Geier mich dort finden,  
wo der Strand des Elends liegt!  
Ja, so will ich froh verschwinden –  
du hast, für immer, mich besiegt!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)